

# Entwicklung eines interdisziplinären Assessment-, Verlaufs- und Übergabeprotokolls

## Integrierter Behandlungspfad Schlaganfall Tirol

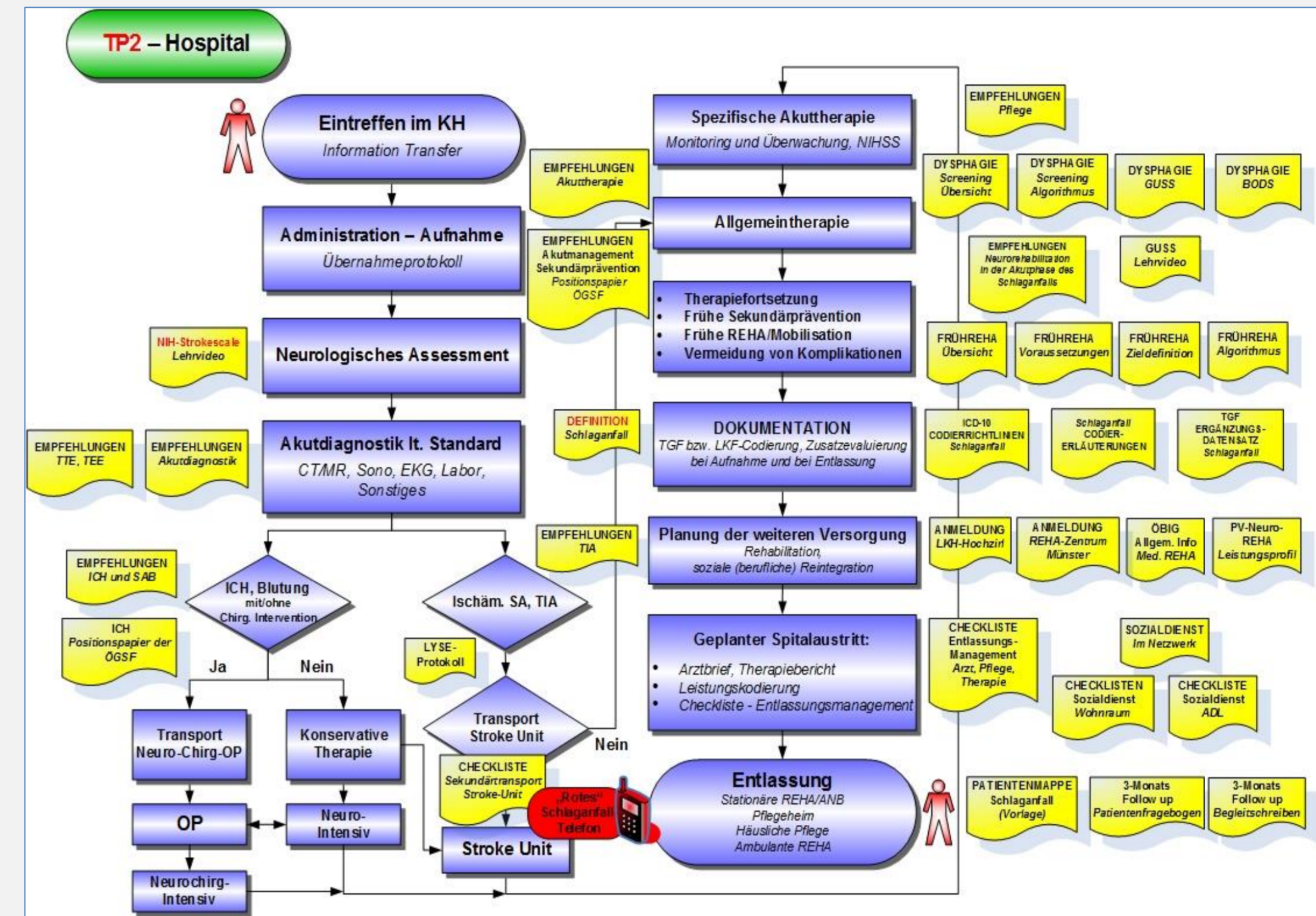
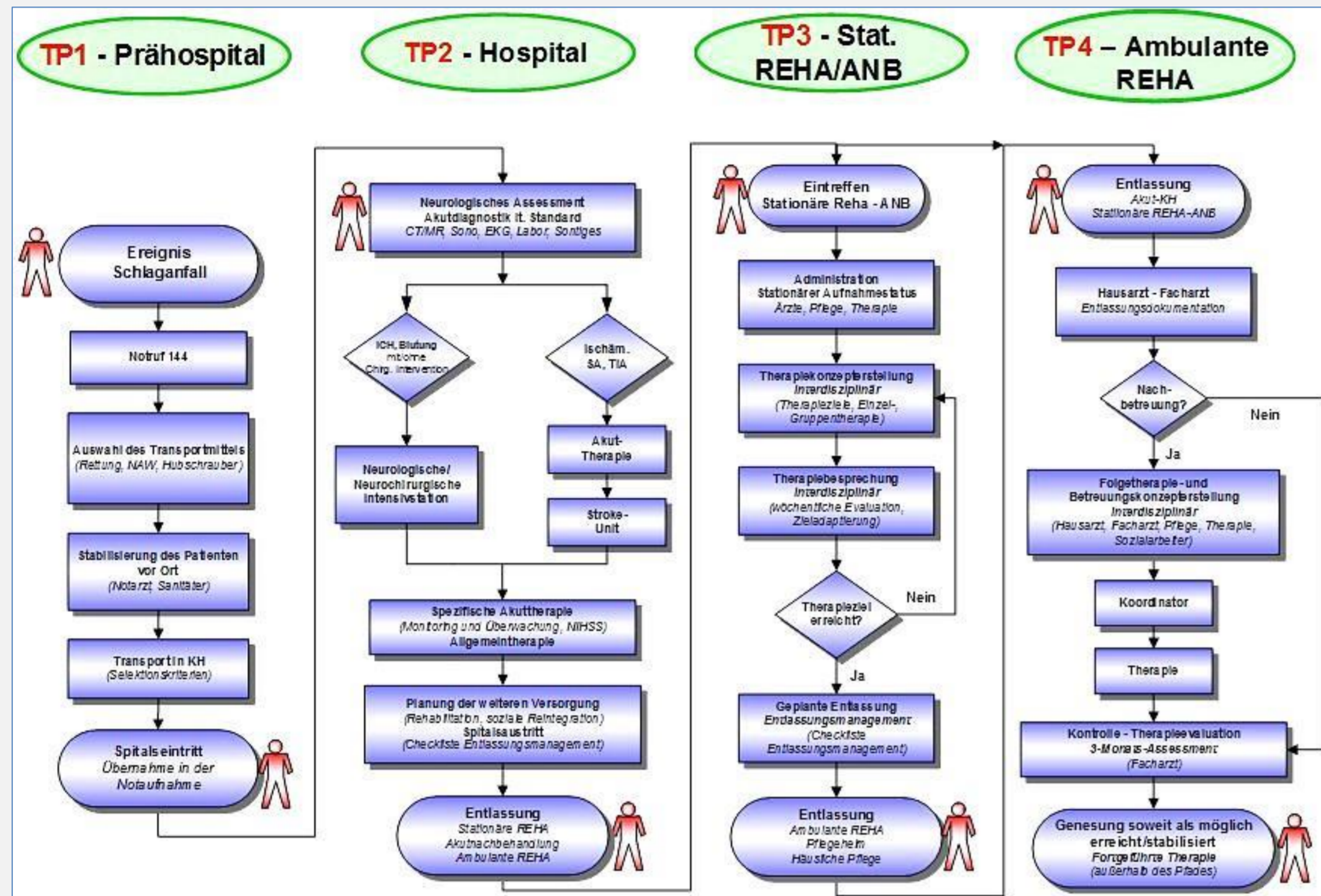
G. Schönherr<sup>1</sup>, C. Kilga<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Univ.- Klinik f. Neurologie, Innsbruck, <sup>2</sup> LKH Hochzirl- Natters, Neurologie, Zirl

### Hintergrund

**2009:** Start des integrierten Behandlungspfades Schlaganfall mit dem Ziel ein standardisiertes, ganzheitliches Konzept zu etablieren, das die gesamte Schlaganfall-Versorgungskette im Blick hat und eine stärkere Vernetzung der verschiedenen Fachdisziplinen und Sektoren fördert. Damit soll die Qualität der Patientenversorgung verbessert und gleichzeitig die Gesundheitskosten gesenkt werden.

**2015:** Gründung der MTD Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen therapeutischen Berufsgruppen über alle Behandlungsphasen hinweg.  
Kilga C., Mayr A., Mühlbacher A., Nienhusmeier B., Schönherr G.



### Ziele der MTD Gruppe

#### Entwicklung eines Standards zur Informationsweitergabe auf ICF-Basis

- Einbringung aller Reha-Phasen
- Sichtbar-Werden eines Verlaufes

#### Entwicklung von Qualitätsstandards für ein Assessment in der Neurologischen Rehabilitation

- Fokus auf Teilhabe
- Abdeckung aller Bereiche der Teilhabe
- Wissenschaftliche Basis
- Konkrete Verfügbarkeit
- Deutsche Sprache

### Methode

- Erfassung aller in Tirol derzeit in Verwendung befindlichen Assessment- und Dokumentationssysteme
- Suche nach einem übergeordneten Assessment:
  - ✓ interdisziplinär
  - ✓ phasenübergreifend
  - ✓ teilhabeorientiert
  - ✓ standardisiert
- Recherche, Vergleich, Bewertung und Auswahl eines übergeordneten Assessments
- Entwicklung einer spartenübergreifenden ICF basierten Dokumentationsmöglichkeit über alle Phasen

### Ergebnisse

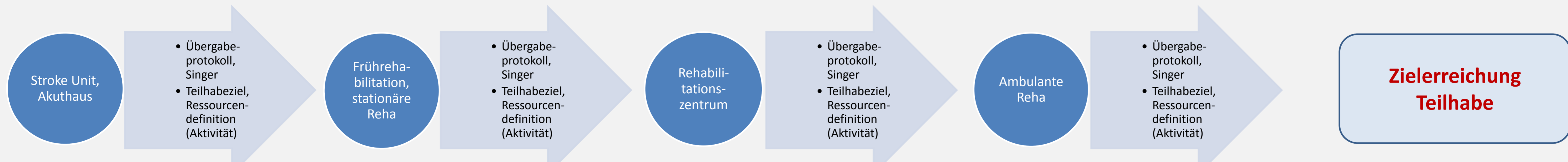
Entscheidung für den **Selbständigkeits-Index für die Neurologische und Geriatrische Rehabilitation (SINGER)**, aufgrund seiner Relevanz für Aktivität und Partizipation, seiner interdisziplinären, standardisierten Erfassung der Problematik, seiner Gütekriterien sowie seiner Verfügbarkeit.

#### Eingebettet in ein **Therapeutisches ICF-Orientiertes Übergabeprotokoll**

- Schwerpunkte:
- Fördernde und hemmende Kontextfaktoren
  - Teilhabeorientierte Zieldefinition
  - Ressourcenorientierte Beurteilung der zur Zielerreichung notwendigen Aktivitäten

SINGER – Übersicht zur Stufenzuordnung

Items	unselbständig – beginnende Mithilfe mit professioneller Hilfe in der Therapie	0	1	2	3	4	5
<b>Logik</b>							
<b>I</b> Essen/Trinken	Essen/Trinken selbstständig	Essen/Trinken mit Mithilfe	Essen/Trinken mit Mithilfe	Essen/Trinken mit Mithilfe	Essen/Trinken mit Mithilfe	Essen/Trinken mit Mithilfe	Essen/Trinken selbstständig
<b>II</b> An-/Auskleiden	An-/Auskleiden selbstständig	An-/Auskleiden mit Mithilfe	An-/Auskleiden mit Mithilfe	An-/Auskleiden mit Mithilfe	An-/Auskleiden mit Mithilfe	An-/Auskleiden mit Mithilfe	An-/Auskleiden selbstständig
<b>III</b> Pflege/Grooming/Hygiene	Pflege/Grooming/Hygiene selbstständig	Pflege/Grooming/Hygiene mit Mithilfe	Pflege/Grooming/Hygiene mit Mithilfe	Pflege/Grooming/Hygiene mit Mithilfe	Pflege/Grooming/Hygiene mit Mithilfe	Pflege/Grooming/Hygiene mit Mithilfe	Pflege/Grooming/Hygiene selbstständig
<b>IV</b> Wechseln/Sitzen	Wechseln/Sitzen selbstständig	Wechseln/Sitzen mit Mithilfe	Wechseln/Sitzen mit Mithilfe	Wechseln/Sitzen mit Mithilfe	Wechseln/Sitzen mit Mithilfe	Wechseln/Sitzen mit Mithilfe	Wechseln/Sitzen selbstständig
<b>V</b> Mobilität	Mobilität selbstständig	Mobilität mit Mithilfe	Mobilität mit Mithilfe	Mobilität mit Mithilfe	Mobilität mit Mithilfe	Mobilität mit Mithilfe	Mobilität selbstständig
<b>VI</b> Handhabung	Handhabung selbstständig	Handhabung mit Mithilfe	Handhabung mit Mithilfe	Handhabung mit Mithilfe	Handhabung mit Mithilfe	Handhabung mit Mithilfe	Handhabung selbstständig
<b>VII</b> Transfer/Beibehaltung	Transfer/Beibehaltung selbstständig	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung selbstständig
<b>VIII</b> Transfer/Beibehaltung	Transfer/Beibehaltung selbstständig	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung mit Mithilfe	Transfer/Beibehaltung selbstständig
<b>IX</b> Selbstbehaltung	Selbstbehaltung selbstständig	Selbstbehaltung mit Mithilfe	Selbstbehaltung mit Mithilfe	Selbstbehaltung mit Mithilfe	Selbstbehaltung mit Mithilfe	Selbstbehaltung mit Mithilfe	Selbstbehaltung selbstständig
<b>X</b> Gehen	Gehen selbstständig	Gehen mit Mithilfe	Gehen mit Mithilfe	Gehen mit Mithilfe	Gehen mit Mithilfe	Gehen mit Mithilfe	Gehen selbstständig



### Diskussion

Derzeitiger Projektstand: Vorstellung des Übergabeprotokolls in verschiedenen tiroler Einrichtungen

#### Kritische Punkte

- Aussagekraft des Singer-Assessments in allen Phasen?
- Durchführbarkeit im therapeutischen Alltag?
- Kooperation aller neurologischen TherapeutInnen in Tirol notwendig
- Durchgehender Informationsfluss durch alle Phasen (digital, analog?)

### Perspektive

- Erfahrungsaustausch, Erkennen von Barrieren und fördernden Faktoren im Umgang mit den angeführten Instrumenten in allen Phasen zur Weiterentwicklung des Bogens.
- Vereinheitlichung der derzeit (über 100) landesweit eingesetzten Assessments mit Standard-Assessmentbatterien für einzelne Krankheitsbilder
- Durchgehende Dokumentation des funktionellen Patientenoutcomes in ganz Tirol vom Akutereignis bis zum Ende der Reha.

#### Literatur

- International Classification of Functioning, Disability and Health, WHO 2001; <https://www.dimdi.de>
- Gerdes, N., Funke UN, Schüwer U, Themann P, Pfeiffer G, Meffert C; Selbständigkeits-Index für die Neurologische und Geriatrische Rehabilitation (SINGER) – Entwicklung eines neuen Assessment-Instruments; Die Rehabilitation 51(5), Thieme Verlag Stuttgart 2012
- Land Tirol; Integrierter Patientenzugang / Behandlungspfad Schlaganfall 2009, <https://www.tirol.gv.at>
- Pott C.; Assessments zur Erfassung der Teilhabe in der Neurologischen Rehabilitation; Neurol. Rehabil. 2015; 21 (3): 117-131; Hippocampusverlag 2015